

# SCHULNACHRICHTEN.

## I. Lehrverfassung.

**I. Prima. Ordinarius: Prof. L. Bischoff, Direktor.**

**Latein.** Horat. Carmin. Auswahl aus lib. I. u. II. 2 St. Ciceron. Oratt. Philippicae. 2 St. Sallust de bello Jugurth., ins Französische übersetzt, 2 St. Stilübungen 2 St. BISCHOFF.

**Griechisch.** Homer. Iliad. l. I—V. 2 St. BISCHOFF. — Sophoclis Oedip. Colon. & Oed. Rex. — Herodot. l. IV. V. 4 St. GEERLING.

**Deutsch.** Uebungen im freien Reden. Aufsätze nach Wisseler's Sammlung 2. Aufl. 1 St. Neuere Litteratur, nach Koberstein. 1 St. WISSELER.

**Französisch.** Scribe, le Verre d'eau und Bertrand & Raton. 1 St. Uebungen im Schreiben und Sprechen nach Bischoff's Schule des franz Stils. 1 St. BISCHOFF.

**Hebräisch.** Die sämtlichen historischen Stücke in Gesenius Lesebuch, mit beständiger Beziehung auf Formenlehre und Syntax. — Wiederholung der Elementar- und Formenlehre nach Gesenius. 2 St. RÜBEL.

**Religion.** a) Evangelische. Christliche Sittenlehre. Kirchengeschichte bis auf Karl den Grossen. 2 St. LOHMANN.

b) Katholische. Ueber die Aechtheit der Quellen des Christenthums. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Einleitung in die Lehre von den Grundwahrheiten des Christenthums. 2 St. FELBER.

Die Andachtsübungen zu Anfang jeder Woche wurden von den genannten Religionslehrern geleitet.

**Philosophische Propädeutik.** Psychologie oder die Lehre vom subjectiven Geiste, nach seinen natürlichen Bestimmtheiten, als Bewusstseyn, Intelligenz und Wille. 2 St. FIEDLER.

**Mathematik.** Stereometrie. Gleichungen des 2. Grades, Combinationslehre, Binomischer und polynomischer Lehrsatz. 4 St. HÜRXTAL.

**Physik.** Optik. 2 St. HÜRXTAL.

**Geschichte.** Das deutsche Mittelalter und die wichtigsten Begebenheiten der neuern Zeit. 3 St. FIEDLER.

**II. Secunda. Ordinarius: Prof. Dr. Fiedler, Oberlehrer.**

**Latein.** Cicero's Briefwechsel mit Dec. und M. Brutus, Cassius, Lepidus, Antonius, etc. — Im Sommerhalbjahre: Cicer. Reden für den Archias und gegen Catilina. 4 St. Memorir- und Stilübungen 2 St. FIEDLER. — Virgil. Aeneid. l. XI. und XII. 2 St. WISSELER.

- Griechisch.** Homer. Odys. lib. I — V. 2 St. Arrian. I. I. II. und grammatische Uebungen. 4 St. **GEERLING.**
- Deutsch.** Uebungen im freien Vortrage memorirter Stücke aus der deutschen Litteratur. 1 St. Aufsätze. 1 St. **WISSELER.**
- Französisch.** Voltaire histoire de Charles XII. 1 St. Uebungen im Schreiben und Sprechen nach Bischoff's Schule etc. 1 St. **BISCHOFF.**
- Hebräisch.** Die ganze Elementar- und Formenlehre nach Gesenius mit schriftl. Arbeiten zur Einübung der Form. Gelesen: Mos. I, 1 — 3, und 37. **RÜBEL.**
- Religion mit Prima.**
- Mathematik.** Lehre vom Kreise, planimetrische Aufgaben. — Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehrern Unbekannten; Aufgaben aus Mayer Hirsch's Sammlung. 4 St. **HÜRXTAL.**
- Geschichte des Griechischen Volks von Anfang bis auf die Zerstörung von Korinth.** 3 St. **BISCHOFF.**
- III. Tertia. Ordinarius: Dr. Wisseler, Oberlehrer.**
- Latein.** Caesar de bell. Gall. I. IV — VI, 24. Anfangsgründe der Metrik. Ovid. Metamorph. I. V und VI mit Auswahl. Grammatik nach **BISCHOFF.** Pensa und mündliches Uebersetzen ins Lat. 8 St. **WISSELER.**
- Griechisch.** Xenophont. Anabas. I. III. IV, 4. 4 St. Grammatik nach Buttman, mündliches Uebersetzen ins Griech. nach Rost und Wüstemann 2 St. **WISSELER.**
- Deutsch.** Poetische und prosaische Musterstücke aus Bach's Lesebuch, Schiller's Wallensteins Tod, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, gelesen und stellenweise zur Declamation und zu Sprechübungen benutzt, und mit schriftlichen Arbeiten verbunden. 3 St. **FIEDLER.**
- Französisch.** Aha's Lesebuch, ausgewählte Stücke des 2. Cours, 1 St. Hirtzel's Grammatik und Schreibübungen. 1 St. **BISCHOFF.**
- Religion.** a) Evangelische. Bibelkunde: altes Testament. 2 St. **LOHMANN.**  
b) Katholische. Die Grundlehren des Christenthums nebst der Lehre von den h. Sacramenten. Anfang der Pflichtenlehre. 2 St. **FELBER.**
- Mathematik.** Arithmetik: die 4 Grundoperationen mit einstimmigen und gegensätzlichen Buchstabengrößen; die geometrischen Verhältnisse und Proportionen. 2 St. Geometrie: Fortsetzung der Lehre von der Inhaltsgleichheit der Figuren; Proportionalität der Linien und Polygone, Aehnlichkeit und Inhaltsbestimmung der Polygone. 2 St. **C. TETSCH.**
- Naturwissenschaften.** Anorganische Chemie. 2 St. **C. TETSCH.**

**Geographie und Geschichte.** Wiederholung einzelner Abschnitte aus der alten und mittlern Geschichte. Preussisch-Brandenburgische Geschichte bis zum grossen Churfürsten. 2 St. Die Alpen- und Karpathenländer nach Roon. 1 St. FIEDLER.

**IV. Quarta. Ordinarius: Geerling, Oberlehrer.**

**Latein.** Cornel. Nepos (Iphicr., Chabrias, Timoth., Miltiad., Themist., Arist. Pausan., Cimon, Lysand., Alcib., Thrasyb., Conon.) Grammatik: Casuslehre, Adjectiv und Pronomen nach Bischoff's Grammatik. — Uebersetzen aus Dörings 1. Cursus. 1—40. in's Lateinische. 8 St. HÜRXTAL.

**Griechisch.** Formenlehre bis zu den Zeitwörtern auf  $\mu$ . Schreibübungen nach Rost und Wüstemann, Leseübungen nach Godschiek. 6 St. GEERLING.

**Deutsch.** Grammatik nach Hoffmann, Lesen, Schreib- u. Declamationsübungen. 3 St. GEERLING.

**Französisch.** Schifflin's 2. Cursus, 3. Abtheilung. Grammatik, Conjugation, besonders der unregelmässigen Verba. 2 St. Anfangs STEUP: seit dem 1. Juny FUNCKE.

**Religion mit Tertia.**

**Mathematik.** Formenlehre; Planimetrie bis zur Inhaltsgleichheit geradliniger Figuren. 3 St. WERLEMANN. Arithmetik: Wiederholung der Brüche, Verhältnisse und Proportionen. 1 St. C. TETSCH.

**Naturwissenschaften.** Beschreibung und Classification einheimischer Gewächse nach dem Systeme de Candolle's und Linné's, verbunden mit botanischen Excursionen. 2 St. C. TETSCH.

**Geographie und Geschichte.** Alte Geschichte und Geographie nach Pütz. 3 St. GEERLING.

**V. Quinta. Ordinarius: Werlemann, Candidat.**

**Latein.** Die gesammte Formenlehre nach Bischoff's Grammatik. Uebungen im mündlichen und schriftlichen Uebersetzen nach Ellendt's Lesebuch 1. Cursus. 20—71, 2. Cursus 14—35, wie auch der Beispiele zur Formenlehre in Bischoff's Grammatik. 8 St. WERLEMANN.

**Deutsch.** Der einfache und zusammengesetzte Satz. Uebungen im Lesen, Deklamiren und in der Rechtschreibung. 4 St. WERLEMANN.

**Französisch.** Schifflin 1. Cursus. Grammatik, regelmässige Conjugation. 2 St. (STEUP) FUNCKE.

**Religion.** a) Evangelische: Biblische Geschichte nach Zahn: neues Te-

stament. 2 St. LOHMANN. b) Katholische: Die nothwendigsten Glaubenslehren verbunden mit der Geschichte des A. und N. Testaments. 2 St. FELBER.

**Rechnen.** Die Verhältnisse und Proportionen nebst ihrer Anwendung zur Auflösung der verschiedenartigsten Aufgaben aus dem gewöhnlichen Leben, verbunden mit Kopf- und Tafelrechnen. 4 St. C. TETSCH.

**Naturwissenschaften.** Amphibien, Fische, Insecten, Arachnoden und Crustaceen. 2 St. C. TETSCH.

**Geographie und Geschichte.** Geographie der aussereuropäischen Welt. STEUP. Die merkwürdigsten Begebenheiten der alten Geschichte. 3 St. FUNCKE.

**VI. Sexta. Ordinarius: C. Tetsch, Gymnasiallehrer.**

**Latein.** Die regelmässige Formenlehre nach Bischoff's Grammatik. Uebersetzung aus Ellendt's Lesebuch I. Cursus 1 — 38. 8 St. HÜRXTHAL.

**Deutsch.** Uebungen im Wort- und Satzbilden nach Wurst's Sprachlehre. Lesen und Deklamiren. 4 St. FIEDLER.

**Religion mit Quinta.**

**Rechnen.** Lehre und Anwendung der 4 Grundoperationen mit ganzen Zahlen und Brüchen; Uebung im Kopfrechnen. 4 St. C. TETSCH.

**Naturlehre.** Säugethiere, Vögel und Amphibien. 2 St. C. TETSCH.

**R e a l k l a s s e n,**

den Griechischen Lehrstunden parallel.

**I. Secunda. Französisch.** Bernardin de St. Pierre Paul & Virginie. 2 St. Bischoff's Schule des Französis. Sills. 1 St. BISCHOFF. — Englisch. Washington Irving Life of Columbus. Grammatik nach Steup's Lehrbuch. 3 St. (Steup) FUNCKE.

**II. Tertia. Französisch.** Florian Numa Pompilius I — III. Grammatik nach Hirzel. 3 St. (Steup) FUNCKE. — Englisch. Formenlehre, besonders Wiederholung der unregelmässigen Verba. Anfang der Syntax nach Steup. Uebersetzung aus Steups Lesestücken. 3 St. (Steup) FUNCKE.

**III. Quarta. Französisch.** Schifflin 2. Cursus; Grammatik; neutrale Zeitwörter, passive, pronominale Zeitwörter mündlich und schriftlich eingeübt; Uebersetzung der betreffenden Uebungsstücke. Im Winter 6 St. (Steup). Seit dem 1. Juny 4 Stunden. FUNCKE. — Englisch. Anfangsgründe nach Steup's Anleitung zur leichten Erlernung der Engl. Sprache. Seit dem 1. Juny 2 St. FUNCKE.

**IV. Quinta. Französisch.** Schifflin 1. Cursus; Grammatik; neutrale Zeitwörter, passive, pronominale Zeitwörter mündlich und schriftlich eingeübt; Uebersetzung der betreffenden Uebungsstücke. Im Winter 6 St. (Steup). Seit dem 1. Juny 4 Stunden. FUNCKE. — Englisch. Anfangsgründe nach Steup's Anleitung zur leichten Erlernung der Engl. Sprache. Seit dem 1. Juny 2 St. FUNCKE.

**V. Sexta. Ordinarius. C. Tetsch, Gymnasiallehrer.**

**Latin.** Die regelmässige Formenlehre nach Bischoff's Grammatik. Uebersetzung aus Ellendt's Lesebuch I. Cursus 1 — 38. 8 St. HÜRXTHAL.

**Deutsch.** Uebungen im Wort- und Satzbilden nach Wurst's Sprachlehre. Lesen und Deklamiren. 4 St. FIEDLER.

**Religion mit Quinta.**

**Rechnen.** Lehre und Anwendung der 4 Grundoperationen mit ganzen Zahlen und Brüchen; Uebung im Kopfrechnen. 4 St. C. TETSCH.

**Naturlehre.** Säugethiere, Vögel und Amphibien. 2 St. C. TETSCH.

## Technischer Unterricht.

Zeichnen in vier Klassen, jede wöchentlich 2 St. W. TETSCH.

Schreiben. Quarta 1 St., Quinta 3, Sexta 3 St. C. TETSCH.

Singen. Vacat.

## II. Verordnungen der Königl. Behörden.

Des Königs Majestät haben allergnädigst zu bestimmen geruhet 1) dass die Directoren der Gymnasien und der vollständigen, zu Entlassungs-Prüfungen berechtigten, höheren Bürgerschulen den ordentlichen Professoren der Universitäten im Range gleichstehen, und diese Bestimmung auch auf die bereits angestellten Directoren Anwendung finden soll, ohne dass es der Ausfertigung einer neuen Bestallung für dieselben bedarf; 2) dass die Verleihung des Prädicats als Professor an Lehrer, welche nicht zu den ordentlichen Professoren der Universitäten und derjenigen Unterrichts-Anstalten gehören, welche einzelne Facultäten einer Universität umfassen, dem vorgeordneten Königlichen Ministerium künftig überlassen bleiben, und die von diesem ernannten Professoren den Rang der ausserordentlichen Professoren an den Universitäten erhalten sollen. Koblenz, den 20. April 1843. Königliches Rheinisches Provinzial-Schul-Collegium.

## III. Zur Geschichte und Statistik des Gymnasiums.

Herr FRIEDRICH WILHELM STEUP bisher provisorischer Lehrer am hiesigen Gymnasium und hauptsächlich mit dem neuern Sprachunterricht in den Realklassen beschäftigt, hat uns am 1. Februar d. J. verlassen, um einer Realschule in Ronsdorf vorzustehen. Seine Unterrichtsstunden mussten vom 1. Februar bis zum 1. Juny unter seinen Collegen vertheilt werden, indem die verschiedenen persönlichen Ansichten eines wohlloblichen Curatorii über den Vorschlag des Directors zur Wiederbesetzung der erledigten Stelle sich nicht einigen liessen. Zum 1. Juny übertrug jedoch die gedachte Behörde mit Genehmigung des Königlichen hochloblichen Provinzial-Schulcollegii die interimistische Verwaltung der Lehrstelle dem Dr. FUNCKE aus Essen.

Bald nach der Eröffnung des Schuljahrs feyerte die Anstalt am 15. October 1842 das hohe Geburtsfest Sr. Majestät des Königs. Die Festrede hielt der Director.

Am 5. August 1843 veranstaltete das Gymnasium eine Festlichkeit zur Feyer des tausendjährigen Bestehens von Deutschlands Selbstständigkeit. Nachdem einige Schüler der Bedeutung des Tages angemessene vaterländische Gedichte vorgetragen hatten, sprach der Director BISCHOFF über die Veranlassung der Feyer durch Se. Maj. den König und über die Ursachen, welche ein grosses Nationalgefühl unter den Deutschen in dem verflossenen Jahrtausend erhalten haben\*).

\*) Rede zur Feyer des tausendjährigen Bestehens der Einheit und Selbstständigkeit Deutschlands. Von L. Bischoff. Köln bey M. Du Mont - Schauberg (Wesel, bey Gebr. Becker zu haben).

Ein Gebet des Herrn Superintendenten Dr. LOHMANN, das den Segen des Herrn auf Deutschland und auf das erhabene Haupt unseres Königs mit Inbrunst erflehte, beschloss die Festlichkeit, zu deren Begehen die Schuljugend ihren Saal mit Kränzen und Laubgewinden freundlich verziert hatte.

Im Anfange des Schuljahres zählte das Gymnasium:

in	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa.
einheimische	7	14	25	24	20	21	111.
auswärtige	17	13	8	—	2	—	40.
Schüler	24	27	33	24	22	21	151.

Im Laufe des Schuljahres sind abgegangen zur Universität 3 (s. unten), zu verschiedenem bürgerlichen Beruf 10, im Ganzen 13; neu eingetreten sind 7, so dass am Schlusse des Schuljahres noch 145 Schüler vorhanden sind.

Zu Ostern d. J. bestanden folgende Zöglinge der Anstalt die Abgangsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn Regierungs- und Schulraths Landfermann als Königl. Commissarius und erhielten das Zeugniss der Reife:

- 1) ERNST HUGO KREBS aus Emmerich, evangelisch, 21½ Jahr alt, 2½ Jahr in Prima, studirt Theologie;
- 2) WILHELM VON DE WALL aus Hagen, evangelisch, 20 Jahr alt, 2½ J. in Prima, Medicin;
- 3) ERNST HERMANN VON NOTZ aus Luxemburg, evangelisch, 18 J. alt, 1½ J. in Prima, Jura und Cameralia.

Gegenwärtig haben das Zeugniss der Reife erhalten:

- 1) OSCAR LÜCK aus Dorsten, evangelisch, 19½ Jahr alt, 2 Jahr in Prima; studirt Jura;
- 2) JOHANN GEORG BUSCH aus Koblenz, katholisch, 19 Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Philologie;
- 3) FRIEDRICH WILHELM GAUTZSCH aus Wesel, katholisch, 19½ Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Theologie;
- 4) EVERHARD JOSEPH NOLDEN aus Xanten, katholisch, 20 Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Jura und Cameralia;
- 5) CARL JOSEPH WILHELM NEUGEBAUR aus Jülich, katholisch, 21 Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Medicin;
- 6) WALTER LUYKEN aus Landfort in Holland, evangelisch, 18 Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Jura und Cameralia.

Ein Gebet des Herrn S  
Herrn auf Deutschland u  
erflehte, beschloss die  
Saal mit Kränzen und I

Im Anfange d

in	I.
einheimische	7
auswärtige	17
Schüler	24

Im Laufe des Schul  
verschiedenem bürgerlic  
so dass am Schlusse des

Zu Ostern d. J. bes  
fung unter dem Vorsit  
als Königl. Commissariu

1) ERNST HUGO K  
Jahr in Prim

2) WILHELM VON  
in Prima, M

3) ERNST HERMAN  
1½ J. in Pri

Gegenwärtig haben

1) OSCAR LUCK aus  
studirt Jura;

2) JOHANN GEORG  
Prima, Philo

3) FRIEDRICH WII  
2 Jahr in Pr

4) EVERHARD JOS  
Jahr in Prim

5) CARL JOSEPH W  
alt, 2 Jahr in

6) WALTER LUYK  
2 Jahr in Pr

is den Seegen des  
Königs mit Inbrunst  
Schuljugend ihren  
e.  
Sinn.  
ymnasium:

VI.	Summa.
21	111.
—	40.
21	151.

at 3 (s. unten), zu  
eingetreten sind 7,  
den sind.

lt die Abgangsprü  
lraths Landfermann  
Reife:

21½ Jahr alt, 2½

20 Jahr alt, 2½ J.

angelisch, 18 J. alt,

2 Jahr in Prima;

Jahr alt, 2 Jahr in

fisch, 19½ Jahr alt,

ch, 20 Jahr alt, 2

katholisch, 21 Jahr

elisch, 18 Jahr alt,

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

15

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

B

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

